



Schon gewusst ...?!

Unsere 2. Mannschaft (36:10 Punkte, 2. Platz) kann morgen (03.05.2015, 15:00 Uhr) in Lengerich den Aufstieg in die Kreisliga aus eigener Kraft perfekt machen. Voraussetzung: Im direkten Duell um den zweiten Aufstiegsplatz gegen den Dritten Hohne/Lengerich 2 (32:12 Punkte und ein Spiel weniger) darf bei einer Niederlage der direkte Vergleich nicht verloren gehen (Hinspiel: Eintracht Hiltrup 2 - HSG Hohne/Lengerich 2 32:25). Also Daumen drücken...

Das vereinsinterne DJK-Fußballturnier rückt immer näher. Am 30. Mai (Samstag) geht es in der Sporthalle Hiltrup-Ost um 13:00 Uhr los. Nicht vergessen!

Bye Bye Henning!

Nach einer Saison verlässt uns Torwart Henning Voss wieder und verabschiedet sich in den Handball-Ruhestand. Wir wünschen unserem Hexer im Tor alles Gute für die Zukunft!

DANKE

Wir bedanken uns bei allen Fans, Zuschauern, Sponsoren und Helfern, die uns diese Saison unterstützt haben.

Wir sehen uns hoffentlich zu einer erfolgreicherer nächsten Spielzeit wieder!

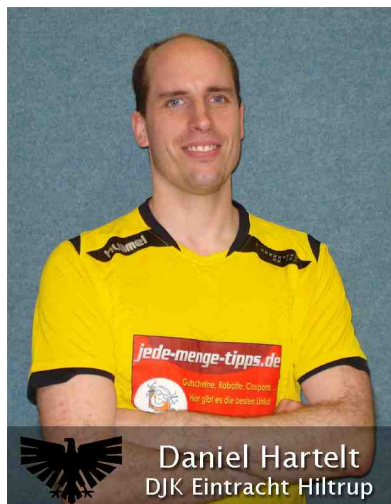


DJK Eintracht Hiltrup — TV Vreden

02.05.2015 - 18:30 Uhr - Dreifachhalle am Schwimmbad

Liebe Sportfreunde,

herzlich willkommen zum hoffentlich letzten Show-down dieser Saison in der heimischen Dreifachhalle am Schwimmbad. Warum hoffen wir auf das letzte Heimspiel der Saison? Sollte es zu einem weiteren Heimspiel kommen würde das bedeuten, dass wir die Bezirksliga-Saison als Dritttletzter abgeschlossen hätten und eine mögliche Relegation spielen müssten. Aus den drei Bezirksligen des Handballverbands Westfalen werden sechs oder sieben Mannschaften in die Kreise absteigen. Das sind die sechs Tabellenletzten und -vorletzten, aus unserer Liga stehen Sparta Münster und Jahn Rheine schon als fixe Absteiger in die Kreisliga fest. Der verbleibende Absteiger wird in einer Relegation aus den drei Tabellendritttletzten ermittelt, und hier sind wir leider noch mit in der Verlosung. Ob eine Relegation stattfindet hängt von den Konstellationen in den höheren Spielklassen ab. Aber wer hat schon Lust auf Bangen und Nachsitzen...?



Daniel Hartelt
DJK Eintracht Hiltrup

Somit kann es heute im Heimspiel gegen den TV Vreden nur eines geben, mit Vollgas zwei weitere Punkte einfahren. Gegen den Tabellenfünften (28:20 Punkte) haben wir im Hinspiel keine gute Figur abgegeben. In der Rundsporthalle, fast an der deutsch-niederländischen Grenze, setzte es im Januar dieses Jahres eine deftige 39:29 (23:14)-Niederlage. Was uns vor dem Spiel gegen Vreden positiv stimmt ist die zuletzt gute Verfassung in der wir uns befinden. Aus den letzten fünf Spielen haben wir den Platz vier Mal als Sieger verlassen. Aber auch der TV Vreden ist gut drauf, am letzten Wochenende haben sie den Tabellenzweiten Hohne/Lengerich sehr deutlich mit 24:14 besiegt. Wir sind also gewarnt!

Zwei Punkte wären auch aus dem Grunde unglaublich wichtig, da wir es am letzten Spieltag gegen den Vierten der Tabelle Vorwärts Gronau zu tun bekommen und die letzten Jahren gab es für uns in Gronau nicht viel zu holen. Aber auch im letzten Saisonspiel sind wir nicht chancenlos, immerhin konnten wir Gronau im Hinspiel klar mit 30:25 besiegen.

Um dem Abstiegsgepenst ganz sicher zu entkommen brauchen wir zwei Siege, dann können uns die Ergebnisse der anderen Kellerkinder egal sein. Ein Sieg könnte auch reichen, aber dann sind wir auf die passenden Ergebnisse von Emsdetten III, Borghorst und Senden II angewiesen.

Lasst uns heute also einen großen Schritt in die richtige Richtung machen. Ich bin optimistisch und gehe davon aus dass wir uns diese Saison zu keinem weiteren Heimspiel mehr sehen werden und wünsche allen schon mal eine schöne Sommerpause.

Bis dann,
Daniel

Daher müssen in den zwei noch ausstehenden Spielen nach Möglichkeit weitere Punkte eingefahren werden, um diesem Umweg zu entgehen.

Am nächsten Samstag erwarten die Hiltruper den TV Vreden zum letzten Heimspiel dieser Saison in der Halle am Schwimmbad. Beginn ist wie immer 18:30 Uhr.

Hiltrup - SUS: Düffel, Voß (Tor) – Limke (6/2), Keilmann (6), Spaedtke (5), Rickling (3), Weyer (3), Hartelt (2), Dahlhaus (2), Bahr (1), Kunze (1), Maaß, Crone, Pohlmann

Position	Name	Spiele	Feldtore	7 m-Tore	Gesamt	Prozent	Tore pro Spiel
Kreisläufer	Henning Jorek	6	5	0	5	0,7%	0,8
Kreisläufer	Christian Maaß	19	13	0	13	1,9%	0,7
Kreisläufer	Felix Piltz	8	1	0	1	0,1%	0,1
Kreisläufer	Moritz Thür	4	1	0	1	0,1%	0,3
Kreisläufer	Phillip Schulte	1	0	0	0	0,0%	0,0
Kreisläufer	Phillip Keilmann	10	51	1	52	7,5%	5,2
Kreisläufer	Patrick Pohlmann	13	14	0	14	2,0%	1,1
Linksaußen	Marvin Israel	5	11	0	11	1,6%	2,2
Linksaußen	Ryk Spaedtke	23	93	0	93	13,5%	4,0
Rechtsaußen	Martin Dahlhaus	23	40	0	40	5,8%	1,7
Rechtsaußen	Steffen Israel	11	5	0	5	0,7%	0,5
Rechtsaußen	Emilio Reguera	1	1	0	1	0,1%	1,0
Rechtsaußen	Markus Schmitz	8	21	0	21	3,0%	2,6
Rückraum	Artur Weyer	13	18	0	18	2,6%	1,4
Rückraum	Daniel Hartelt	19	56	25	81	11,7%	4,3
Rückraum	Jonah Crone	19	29	19	48	7,0%	2,5
Rückraum	Jörn Kunze	20	30	0	30	4,3%	1,5
Rückraum	Kolja Hanke	6	29	0	29	4,2%	4,8
Rückraum	Stephan Limke	22	112	27	139	20,1%	6,3
Rückraum	Tim Rickling	18	79	0	79	11,4%	4,4
Rückraum	Thorsten Bahr	4	7	0	7	1,0%	1,8
Rückraum	Maurice Sieme	1	2	0	2	0,3%	2,0
Torwart	Henning Voß	20	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Torben Düffel	16	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Sascha Wyczisk	1	0	0	0	0,0%	0,0
Torwart	Felix Kuhlenkamp	6	0	0	0	0,0%	0,0
		24	618	72	690	100,0%	28,8

Verdienter Derbysieger

Hitruper gewinnen das Derby gegen den SC Münster 08 und besegneln damit auch den Abstieg von Sparta Münster in die Kreisliga

HILTRUP. Derbytag in Hiltrup. Erst gewann die Zweitvertretung der Eintracht aus Hiltrup gegen HC Rot-Weiß Münster und im Anschluss bekamen die Zuschauer das nächste Münster-Derby geboten. Die Stimmung in der gut besuchten Halle war also von Beginn an prächtig. In einem meist engen Spiel holten die Mannen von DJK-Trainer Martin Halfmann zwei weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf und können somit nicht mehr auf einen direkten Abstiegsplatz rutschen.

„Das Spiel haben wir ganz klar in der Abwehr gewonnen. Diese stand sehr gut. Jeder hat für den Anderen gekämpft und gearbeitet und wenn sich ein Gegner doch mal durchsetzen konnte, hatten wir in Torben einen richtig starken Rückhalt im Tor. Ich bin hoch zufrieden mit der gezeigten Leistung“, so Trainer Martin Halfmann nach dem Spiel.

Bereits vor der Begegnung war klar, dass das Spiel nur mit einer guten Abwehrleistung zu gewinnen ist. So begannen die Hiltruper auch konzentriert und konnten sich bis zur 17. Minute mit 9:7 erstmals etwas absetzen. Nach einer Auszeit der Gäste konzentrierten sich die Abwehrspieler von Münster 08 besonders auf Stephan Limke, der alleine 5 der ersten 6 Treffer erzielte. Diese Maßnahme hatte aber nur bedingt Erfolg, da nun seine Teamkollegen Arthur Weyer, Phillip Keilmann und Ryk Spaedtke mehr Platz für gelungene Angriffsaktionen hatten. Zur Pause wurde eine 4 Tore Führung erarbeitet (15:11).

Diese Pausenführung wurde sogar auf 5 Tore (21:16 in der 38. Minute) ausgebaut und durch eine weiterhin aufopferungsvoll kämpfende Abwehr der Hausherren verteidigt. Münster 08 versuchte nun alles, stellte die eigene Abwehrformation auf eine sehr offensive 3:2:1 Deckung um, welche oftmals eher an eine offene Manndeckung erinnerte. Ein geordnetes Angriffsspiel war somit nicht mehr möglich, was auch die beiden Schiedsrichter aus Coesfeld zu verunsichern schien, welche durch einige seltsame Entscheidungen den Unmut beider Seiten auf sich zogen. Allerdings fanden die Spieler aus Hiltrup durch sehenswerte Passspiele und Einzelaktionen immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr und konnten so den 5 Tore Vorsprung ungefährdet über die Zeit retten. Am Ende siegten die Hausherren verdient mit 29:23 und feierten damit den ersten Teilerfolg im Abstiegskampf. Ein direkter Abstieg ist nun nicht mehr möglich, da die beiden nun feststehenden Absteiger Jahn Rheine und Sparta Münster ihre Spiele an diesem Wochenende verloren haben.

Ganz gesichert sind die Hiltruper allerdings noch nicht, da der drittletzte Platz ggf. noch eine Abstiegsrelegation mit zwei Mannschaften aus den anderen Bezirksligastaffeln bedeuten könnte. Diesen vermeintlichen Relegationsplatz belegt z. Z. die punktgleiche Mannschaft von Emsdetten III.

Westerholt
Papier · Büro · Bastelmarkt

**Büro
Schule
Basteln
Künstler
Copy-Center**

Marktallee 20, MS-Hiltrup
Tel. 02501 - 261880 Fax 02501 - 28603
E-Mail: info@westerholt.net

weitere Spiele an diesem Wochenende

ASV Senden 2 - HSG Gremmendorf/Angelmodde
SC Münster 08 - TV Borghorst
HSG Ascheberg/Drensteinf. - DJK Sparta Münster
SuS Neuenkirchen - SV SW Havixbeck
TV Emsdetten 3 - TV Jahn Rheine
HSG Hohne/Lengerich e.V. - SV Vorwärts Gronau

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
★ 1	HSG Gremmendorf/Angelmodde	24/26	19	0	5	732:612	120	38:10
2	HSG Hohne/Lengerich e.V.	24/26	17	1	6	692:605	87	35:13
3	SV SW Havixbeck	24/26	14	2	8	731:709	22	30:18
4	SV Vorwärts Gronau	24/26	14	1	9	674:620	54	29:19
5	TV Vreden	24/26	14	0	10	695:639	56	28:20
6	HSG Ascheberg/Drensteinf.	24/26	12	3	9	719:665	54	27:21
7	SuS Neuenkirchen	24/26	12	1	11	653:650	3	25:23
8	SC Münster 08	24/26	10	2	12	703:686	17	22:26
9	TV Borghorst	24/26	10	0	14	569:640	-71	20:28
10	ASV Senden 2	24/26	10	0	14	585:631	-46	20:28
11	DJK Eintracht Hiltrup	24/26	9	1	14	690:688	2	19:29
12	TV Emsdetten 3	24/26	9	1	14	601:742	-141	19:29
↓ 13	DJK Sparta Münster	24/26	7	0	17	615:689	-74	14:34
↓ 14	TV Jahn Rheine	24/26	5	0	19	588:671	-83	10:38

Restprogramm der Kandidaten, die für den drittletzten Platz (mögliche Relegation) in Frage kommen:

TV Borghorst
SC Münster 08 (A)
TV Borghorst (H)

TV Emsdetten 3
TV Jahn Rheine (H)
TV Borghorst (A)

ASV Senden 2
HSG Gremmendorf/Angelmodde (H)
DJK Sparta Münster (A)

DJK Eintracht Hiltrup
TV Vreden (H)
SV Vorwärts Gronau (A)

CityLife
Immobilien a.k.

Ihr sympathischer
Immobilien service.
www.citylifemuenster.de

Von Lehrern und Schülern

Wer meint, mit über 40 noch einmal das Rad der Zeit zurückdrehen und seine Eitelkeiten befriedigen zu müssen, um die eigene Profilneurose zu pflegen, der muss sich nicht wundern, wenn er ab und an mal auf die – zugegebenermaßen große – Schnauze fällt.

Anfang des Jahres hat sich der Verfasser dieser Zeilen bei einer überregional bekannten Segelschule in Münster angemeldet. Voller Selbstbewusstsein und mit großem Elan verschreibt man sich einem Kompaktkurs, der einem die halben Osterferien „versaut“ ob der anberaumten Trainingszeiten von 10 bis 17 Uhr. Man ist dort mit Pärchen, Studenten, anderen senilen Herren und sonstigen Vertretern des Münsteraner Bürgertums unter sich. Bei erstem Betrachten der „Mitkonkurrenten“ glaubt man, den Rest der Truppe angesichts der eigenen Sportlichkeit in Grund und Boden zu segeln, wird jedoch schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeführt.

Allein das Bereitmachen des Bootes in der richtigen Reihenfolge verlangt mehr handwerkliches Geschick als eine Meisterprüfung für Feinmechaniker sowie mehr logistische Begabung als die Planung eines 5-Gänge Menüs für den Staatsakt beim G7-Treffen.

Luv und *Lee* auseinanderzuhalten ist im Grunde unmöglich, auch die Vorfahrtregeln beim Segeln sind schlimmer als die Algorithmen bei Google oder das komplette Lesen eines der Werke von Günter Grass. Das Ablegen vom Steg endet zumeist mit einem von 300 Gästen des A2 auf der Terrasse beobachteten Fiasko und auch das Anlegen gleicht dem Einparkversuch eines Leopard 2 in einem Carport einer Münsteraner Neubausiedlung.

Wenn man beim ersten Segelwochenende kentert und mit einem Motorboot die halbe Segelschule ausrücken muss, um die segelunkundigen Trottel mitten aus dem Aasee zu bergen, dann ist dies dem männlichen Ego nicht unbedingt besonders förderlich. Wahrscheinlich ist das Bildnis der eigenen Unfähigkeit schon eine Million Mal auf Facebook geteilt worden, schließlich werden die Gekenterten von unzähligen Schaulustigen umgehend mit der Handykamera für die neugierige Nachwelt filmisch verewigt.

Es ist ebenfalls nicht besonders schön, die Knoten, deren Anfertigung man während des Unterrichts schon nicht verstanden hat, mit Gardinenstange und im Baumarkt erworbenem Tauwerk auf Youtube gefühlte 19x anzusehen und zuhause nachzumachen, um dann doch wieder alles falsch zu machen. Wenn einem dann noch 14-jährige Schüler zeigen müssen, wie man denn nun die Segel zu setzen hat, dann bekommt man auf einmal großes Verständnis für all jene, die lieber im benachbarten Biergarten fünf „Halbe“ trinken statt sich derart der Lächerlichkeit preiszugeben.

Die eigentliche Prüfung ist schlimmer als ein Staatsexamen. Als arrivierter Mittelschichtler sich einen *Faux Pas* nach dem anderen zu erlauben, mit Ach und Krach das „Durchsegeln“ zu verhindern und letztlich mit dem Zertifikat wie ein geprügelter Hund die Heimfahrt anzutreten ist ähnlich schlimm wie beim Spicken erwischt zu werden. Liebe Schüler, ich weiß nun wieder wie es sich anfühlt, wenn man „nichts auf die Kette kriegt.“

Christoph Massling



Radhaus HÖLSCHER

Alles rund um's Rad!

Marktallee 8-10 48165 Münster-Hiltrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb

www.zweirad-hoelscher.com 



jede-menge-tipps.de

Gutscheine, Rabatte, Coupons, ...

Hier gibt es die besten Unks!



RECKER
FRISURTEAM

SEIT 1950

Düesbergweg 78, 48153 Münster
Tel: 0251 - 78214
info@recker-friseurteam.de
Di & Mi & Fr: 8:30 - 18:00 Uhr
Do: 8:30 - 20:00 Uhr Sa: 8:00 - 14:00 Uhr
recker-friseurteam.de



Familie heißt Liebe und Verantwortung

In guten Händen. LVM

Jetzt
Vorteilsangebote
für Familien nutzen!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Christian Vosseberg
Hammer Str. 130
48153 Münster
Telefon (0251) 7 72 66
info@vosseberg.lvm.de

